

Online-Vortrag LIVE: Den Kündigungsschutz des SGB IX erstreiten und effektiv verteidigen! Profitieren vom Perspektivenwechsel: Verfahrenstipps aus Richtersicht

Live-Übertragung: 19. September 2024, 10.00 – 12.45 Uhr
(inkl. 15 Min. Pause)

Zeitstunden: 2,5 – mit Bescheinigung
nach §15 Abs.2 FAO

Kostenbeitrag: 135,– € (USt.-befreit)

Ermäßigt: 115,– € (USt.-befreit)
für Mitglieder der kooperierenden
Rechtsanwaltskammern

Nr.: 044393

Anmeldung über die neue DAI-Webseite
www.anwaltsinstitut.de
mit vielen neuen Services:

Mit E-Mail-Adresse anmelden

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

[Sie haben noch kein Konto?](#) [Jetzt registrieren](#)

- Zugriff auf alle digitalen Unterlagen zur Fortbildung: Von Arbeitsunterlage bis zur Teilnahmebescheinigung
- Komfortable Umbuchungsmöglichkeiten
- Direkter Zugriff auf alle digitalen Lernangebote
- Speichern interessanter Fortbildungen auf Ihrer persönlichen Merkliste

Die DAI Online-Vorträge LIVE

Bei einem Online-Vortrag LIVE verfolgen Sie die Veranstaltung/Fortbildung zum angegebenen Termin über das eLearning Center. Ein moderierter textbasierter Chat ermöglicht Ihnen die Interaktion mit den Referierenden und anderen Teilnehmenden. Sie benötigen nur einen aktuellen Browser, eine stabile Internetverbindung und Lautsprecher. Die Arbeitsunterlage steht elektronisch zur Verfügung.

Teilnahmebescheinigung nach §15 Abs.2 FAO

Das DAI stellt die Voraussetzungen zum Nachweis der durchgängigen Teilnahme sowie die Möglichkeit der Interaktion während der Dauer der Fortbildung bereit. Die Online-Vorträge LIVE werden damit wie Präsenzveranstaltungen anerkannt und können für die gesamten 15 Zeitstunden genutzt werden.

Kontakt

Deutsches Anwaltsinstitut e.V.
Gerard-Mortier-Platz 3, 44793 Bochum
Tel. 0234 970640
support@anwaltsinstitut.de
Vereinsregister des Amtsgerichts Bochum: VR-Nr. 961

FAOcomplete – Ihr eLearning-Paket im DAI



Dieses eLearning-Angebot ist Bestandteil von FAOcomplete: Mit diesem eLearning-Paket können Sie sich aus unserem vielfältigen Angebot Ihre komplette FAO-Fortbildung in einem Fachinstitut komfortabel, flexibel und zu einem attraktiven Festpreis zusammenstellen. **Genauere Informationen finden Sie unter www.anwaltsinstitut.de/faocomplete**

Fachinstitute für Sozialrecht/Arbeitsrecht



Online-Vortrag LIVE

Den Kündigungsschutz des SGB IX erstreiten und effektiv verteidigen! Profitieren vom Perspektivenwechsel: Verfahrenstipps aus Richtersicht

19. September 2024
10.00 – 12.45 Uhr
Online

Dr. Jens Michel
Richter am Sozialgericht



Fachinstitut Sozialrecht



Fachinstitut Arbeitsrecht

www.anwaltsinstitut.de

Gemeinnützige Einrichtung der Bundesrechtsanwaltskammer,
Bundesnotarkammer, Rechtsanwaltskammern und Notarkammern.

Referent

Dr. Jens Michel, Richter am Sozialgericht

Inhalt

Das Erstreiten und Verteidigen des für die Anerkennung einer Schwerbehinderung oder der Eingangsvoraussetzungen eines Gleichstellungsbescheids erforderlichen Grades der Behinderung (GdB) ist gerade aus kündigungsschutzrechtlicher Perspektive besonders wertvoll.

Der im behördlichen wie gerichtlichen Verfahren herrschende Amtsermittlungsgrundsatz darf hier jedoch allenfalls zu „situationsangepasster“ Passivität verführen! Wie kann das Verfahren im Sinne des Mandanten also effektiv be- oder entschleunigt, die medizinische Sachverhaltsermittlung in die gewünschte Spur gebracht und eine für den Mandanten unvorteilhafte Gutachtenlage vermieden oder effektiv angegriffen werden?

Das Seminar gibt hierzu Einblicke in die Sicht eines erstinstanzlichen Entscheiders und einen kompakten best-practice-Leitfaden für eine erfolgreiche anwaltliche Interessenvertretung gegenüber der Versorgungsbehörde und Sozialgerichten.

Arbeitsprogramm**I. Einführung, Überblick und Grundlagen**

1. Entwicklung und Stand des Schwerbehindertenrechts
2. Bausteine des besonderen Kündigungsschutzes des SGB IX
3. Grundlagen: Behinderung und Grad der Behinderung
4. Ablauf und Besonderheiten des sowie best practice der Interessensvertretung im behördlichen Anerkennungsverfahren(s)
5. Be- und Entschleunigung des Verfahrens

II. Typische Problemkreise aus der Sozialgerichtspraxis

1. Fehlende fachärztliche Behandlung als Indiz fehlenden Leidensdrucks?
2. Leidensbezogener Vortrag vs. Sozialanamnese: die „Kohärenzfalle“ erkennen!
3. Spielräume und Grenzen bei der Bildung des Gesamt-GdB
4. Ein willkommener „Beifang“ für Mandanten: Anerkennung von Merkzeichen
5. Inhalt und Grenzen der Amtsermittlung durch das Gericht (§ 103 SGG), u.a.
6. Mitwirkungslasten der klagenden Partei und Folgen deren Verletzung
7. Oft kein Automatismus: Anspruch auf Gutachten nach Aktenlage?
8. Verlust des Rechts zur Befragung des Sachverständigen vor Gericht?
9. Recht auf Anwesenheit einer Begleitperson bei Begutachtung?

III. Im Fokus: Das medizinische Sachverständigengutachten

1. Praktische Bedeutung und Hintergründe
2. Typische Angriffspunkte bei unvorteilhaftem Gutachtenergebnis
3. Fehlerhafte Würdigung des Gutachtenergebnisses durch das Gericht

IV. Rechtsschutzfragen, insb.

1. Besonderheiten des Eilrechtsschutzes im SB-Verfahren
2. Gutachterkosten und Prozesskostenhilfe
3. „Richtiger Zeitpunkt“ für ein § 109 SGG-Gutachten
4. Die Besonderheiten der Abwehrsituation oder „Time is on my side“